

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



**Unmöglich.** Vegetarier: „Jede Fleischnahrung ist verwerflich. Die Pflanzenkost allein ist dem Menschen zuträglich und seiner würdig. Die Pflanzenkost allein ist der Inbegriff des Reinen.“  
 — Mündhener: „Hör'n S' auf mit dene Sprüch'! Der Reis werd g'fällcht, der Gries werd g'fällcht, 's Mehl und 's Brot wern g'fällcht. Aber von ana g'fällchten Kalbha'n hab' ich niea was g'hört.“

**Anzüglich.** „Denke dir, in der hiesigen Irren-Anstalt soll sich ein Mensch befinden, der sich für den Verfass r der von mir herausgegebenen Gedichte hält!“ — Freund: „Donnerwetter, muß der aber verrückt sein!“

**Immer derselbe.** „Ach Gott, Professor —“  
 — „Nun, was gibt es denn?“ — „Ach, ich habe

Stecknadel verschluckt!“ — „Nun, nehmen Sie hier eine andere!“

**Nach der Religionsstunde.** — Papa (spöttlich): „So, kleiner, bist du wieder da, nun, was hat der Herr Vikar dir heute erklärt? Ohne Zweifel, daß Gott der Sohn ebenso alt ist als Gott der Vater?“ — Söhnchen: „Wundert dich denn das, Papa? Ei, warum? Bin ich denn nicht auch ebensolange dein Sohn als du mein Vater bist?“  
 — Der verblüffte Papa schweigt.

**Sehr einfach.** Unteroffizier (in der Instruktionsstunde): „In welchem Jahre wurde die Hermannschlacht geschlagen?“ — Keiner antwortet.  
 — „Aber Kerls, denk doch an die zwölf Apostel und zähl drei ab!“

## Gemeinnütziges.

Die Förderung der Gesundheit durch die immer allgemeinere Verwendung von Kathreinners Kneipp-Malzkafee bei unserm täglichen Kaffeegerank darf als eine der wichtigsten Erregenschaften der letzten fünfzehn Jahre auf dem Gebiete der Nähr- und Genußmittel bezeichnet werden. Gleichwie der Alkohol, übt auch der Bohnenkaffee durch den in ihm enthaltenen Giftstoff (Koffein) eine sehr nachteilige Wirkung auf die Herztätigkeit, die zu schlimmen Folgen führt, ja hebt als Zusatz zum Bohnenkaffee diese schädlichen Wirkungen fast gänzlich auf, doch gelangen seine wohltätigen Eigenschaften erst zur vollsten Geltung, wenn er pur, d. h. ohne Zusatz von Bohnenkaffee, getrunken wird. Die Erfahrung, daß alle, die sich an Kathreinners Kneipp-Malzkafee gewöhnten, nicht mehr von ihm lassen wollen, zeugt am besten für seine außerordentliche Befömmlichkeit. Deshalb fehlen heute in keinem fürsorglich geordneten Haushalte die bekanntesten Pakete mit dem Bilde Pfarrers Kneipp, die allein den echten Kathreinners Kneipp-Malzkafee enthalten. Nur weise man beim Einkauf etwa offen zugewogene Köpffprodukte zurück und sehe darauf, die Originalpakete mit dem Namen „Kathreiner“ auch wirklich zu erhalten.

**Eine Million Harmonikas und Tausende und Abertausende andere Musikinstrumente** werden alljährlich in Klingental und Umgebung verfertigt. Wer deshalb Bedarf in Zugharmonikas, Bandonions, Violinen, Zithern, Guitaren u. hat und selbe direkt vom Fabrikationsort kaufen will, dem ist dringend zu empfehlen, sich an die bekannte Firma **Weinle & Herold in Klingental i. Sa.** zu wenden. Genannte Firma ist im Besitz von über 5000 freiwillig, ohne jede Auforderung, eingesandter Dank- und Anerkennungs-schreiben, welche ein sicherer Beweis sind, daß trotz der äußerst niedrigen Preise nur wirklich gediegene und brauchbare Waren zum Versand kommen. Niemand veräume daher vor Ankauf eines Instrumentes den neuen Katalog mit circa 230 Abbildungen umsonst zu verlangen, derselbe wird an Jedermann gratis versandt.

Welches Kaffee-Surrogat ist das beste? Von erfahrenen und sparsamen Hausfrauen wird mit Recht **Adolf J. Tiges Kaiserkaffee-Zusatz** allen anderen Kaffee-Surrogaten vorgezogen, denn derselbe besitzt eine geradezu großartige Kräbkraft, einen vorzüglichen, das Aroma des Bohnenkaffees nicht beeinträchtigenden Geschmack und ungemeine Ausgiebigkeit; außerdem wird derselbe auch vom empfindlichsten Magen sehr gut vertragen.

**Apotheker A. Thierrys Balsam und Zentifolien-Zugsalbe u.** Im Interesse unserer geehrten Leser machen wir hiemit dieselben ganz besonders auf dieses Inserat und alle darin angeführten außerordentlich heilkräftigen Mittel aufmerksam. Bitte, Inserat zu lesen. Diese beiden in ihrer Heilkraft unübertrefflichen Mittel unterliegen niemals dem Verderben, sondern werden im Gegenteil, je älter, desto wertvoller und wirksamere, auch leiden sie weder durch Frost noch durch Hitze, können daher zu jeder Zeit verwendet werden. Sie bringen fast immer Erfolge und Hilfe, selbstredend darf man niemals zu anderen Fälschungen oder derlei vielfach angebotenen wert- und wirkungslosen anderen Mitteln greifen, für welche man nur zwecklos Geld hinauswirft, sondern man halte sich stets nur an diese beiden altbewährten, reellen, billigen, verlässlichen, dabei absolut unschädlichen, weltbekanntesten Mittel, welche in jeder Familie für alle Fälle stets vorrätig gehalten werden sollen. Wo man sie nicht echt mit allen angegebenen Merkmalen der Echtheit bekommen kann, bestelle man einfach direkte und adressiere: An Apotheker A. Thierrys Schutengelapothek in Pregrada bei Rohitsch-Sauerbrunn.

**Milchwirtschaft.** Jeder Landwirt hat die Erfahrung gemacht, daß im Winter in Folge der Stallfütterung bei Kühen sowohl die Güte der Milch, als auch die Milchergiebigkeit vermindert wird. Wir können daher nicht unterlassen, die Herren Dekonomen auf das seit 50 Jahren mit dem besten Erfolge angewendete **Kwizdas** Korneuburger Viehnähpulver von Franz Johann Kwizda, k. u. k. österr. und königl. rumänischer

Briefpapiere mit Ausdruck, Eintritts- und Einladungskarten, Tabellen, Statuten.